

Sicherheitsdatenblatt

gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 26.11.2018

Versionsnummer 4

überarbeitet am: 26.11.2018

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise der Zubereitung und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: **GERMICIDAN FF PLUS**
Artikelnummer: **12203CH**

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder der Zubereitung und Verwendungen von denen abgeraten wird

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Verwendung des Stoffes / des Gemisches Desinfektionsmittel

1.3 Einzelheiten zur Herstellerin, die das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant:

Kersia Deutschland GmbH
Oberbrühlstraße 16-18
D-87700 Memmingen
Tel.: +49 (0) 8331/8360-0
regulatory@kersia-group.com

Zulassungsinhaber:

SUISAG

Allmend 8

CH-6204 Sempach / Schweiz

Tel.: +41 (0) 41 462 65 50

Fax: +41 (0) 41 462 65 49

Auskunftgebender Bereich: Herr Kückler akc@suisag.ch

1.4 Notrufnummer: Schweizerisches toxikologisches Informationszentrum: 145

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder der Zubereitung

Einstufung gemäß CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Acute Tox. 4 H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Acute Tox. 4 H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Skin Corr. 1B H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Eye Dam. 1 H318 Verursacht schwere Augenschäden.

Resp. Sens. 1 H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

Skin Sens. 1 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

STOT SE 3 H335 Kann die Atemwege reizen.

Aquatic Acute 1 H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

Aquatic Chronic 2 H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenpiktogramme



GHS05



GHS07



GHS08



GHS09

Sicherheitsdatenblatt

gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 26.11.2018

Versionsnummer 4

überarbeitet am: 26.11.2018

Handelsname: GERMICIDAN FF PLUS
Artikelnummer: 12203CH

(Fortsetzung von Seite 1)

Signalwort Gefahr**Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**Glutaral
Didecyldimethylammoniumchlorid
Alkohol, C 9- 11, verzweigt und linear, ethoxyliert**Gefahrenhinweise**H302+H332 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Einatmen.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H335 Kann die Atemwege reizen.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.**Sicherheitshinweise**P260 Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P405 Unter Verschluss aufbewahren.
P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.**Zusätzliche Angaben:**

Der Flammpunkt liegt zwar bei ca. 43,3, aber das Produkt unterhält keine selbständige Verbrennung. Daher ist eine TransportEinstufung in Klasse 3 gemäß 2.2.3.1.1 (ADR) nicht erforderlich.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.1 Chemische Charakterisierung: Stoffe** Lösung in Wasser**3.2 Zubereitungen****Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen:**Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 111-30-8	Glutaral	10-<25%
EINECS: 203-856-5	Acute Tox. 3, H301; Acute Tox. 2, H330; Resp. Sens. 1, H334;	
Indexnummer: 605-022-00-X	Skin Corr. 1B, H314; Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 2,	
Reg.nr.: 01-2119455549-26-XXXX	H411; Skin Sens. 1A, H317; STOT SE 3, H335	
CAS: 67-63-0	Isopropanol	10-<25%
EINECS: 200-661-7	Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336	
Indexnummer: 603-117-00-0		
Reg.nr.: 01-2119457558-25-xxxx		
CAS: 7173-51-5	Didecyldimethylammoniumchlorid	5-<10%
EINECS: 230-525-2	Acute Tox. 3, H301; Skin Corr. 1B, H314; Aquatic Acute 1, H400;	
Indexnummer: 612-131-00-6	Aquatic Chronic 2, H411	
Reg.nr.: 01-2119945987-15-xxxx		
CAS: 160901-09-7	Alkohol, C 9- 11, verzweigt und linear, ethoxyliert	≥3-<5%
NLP: 500-446-0	Eye Dam. 1, H318; Acute Tox. 4, H302	

SVHC Nein

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 26.11.2018

Versionsnummer 4

überarbeitet am: 26.11.2018

Handelsname: GERMICIDAN FF PLUS
Artikelnummer: 12203CH

(Fortsetzung von Seite 2)

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien / Kennzeichnung der Inhaltsstoffe

nichtionische Tenside

<5%

Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel (Glutaraldehyd, DIDECYLDIMONIUM CHLORIDE)

zusätzl. Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.

nach Einatmen:

Keine Mund-zu-Mund oder Mund-zu-Nasen Beatmung.

Beatmung mit Beatmungsbeutel oder Beatmungsgerät.

Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.

Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

nach Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Ärztlicher Behandlung zuführen.

nach Augenkontakt:

Augen bei geöffnetem Lidspalt 15 Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

nach Verschlucken:

Mund ausspülen und reichlich Wasser (ca. 500 ml) nachtrinken.

Kein Erbrechen herbeiführen.

Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome: Die wichtigsten bekannten Symptome und Wirkungen sind in der Kennzeichnung des Produktes (s. Abschnitt 2) und/oder in Abschnitt 11 beschrieben. Weitere wichtige Symptome und Wirkungen sind bisher nicht bekannt.

Gefahren

Gefahr von Magenperforation.

Gefahr von Lungenödem.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Kein spezifisches Antidot bekannt. Symptomatische Behandlung.

Bei Verschlucken Magenspülung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Schaum bekämpfen.

5.2 Besondere vom Stoff oder der Zubereitung ausgehende Gefahren

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

Bei einem Brand kann freigesetzt werden:

Kohlenmonoxid (CO)

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung:

Umluftunabhängigen Atemschutz tragen

Vollschutzanzug tragen.

Weitere Angaben

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 26.11.2018

Versionsnummer 4

überarbeitet am: 26.11.2018

Handelsname: GERMICIDAN FF PLUS
Artikelnummer: 12203CH

(Fortsetzung von Seite 3)

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.
Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.
Bei Eindringen in den Boden zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Sprühen / Aerosolbildung vermeiden.
Beim Umfüllen größerer Mengen ohne Absauganlage: Atemschutz.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.
Vor Hitze schützen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung:

Anforderung an Lagerräume und Behälter: Nur im Originalgebinde aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise: Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Unter Verschuß und für Kinder unzugänglich aufbewahren.
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
Vor Frost schützen.

7.3 Spezifische Endanwendungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

* ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

67-63-0 Isopropanol

MAK Kurzzeitwert: 1000 mg/m³, 400 ml/m³
Langzeitwert: 500 mg/m³, 200 ml/m³
B SSc;

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 26.11.2018

Versionsnummer 4

überarbeitet am: 26.11.2018

Handelsname: GERMICIDAN FF PLUS
Artikelnummer: 12203CH

(Fortsetzung von Seite 4)

. DNEL-Werte

111-30-8 Glutaral

Inhalativ Arbeiter 0,25 mg/m³ (Langzeit-Exposition, lokale Effekte)

0,5 mg/m³ (Kurzzeit-Exposition, lokale Effekte)

7173-51-5 Didecyldimethylammoniumchlorid

Dermal Arbeiter 8,6 mg/kg bw/day (Langzeit-Exposition, systemische Effekte)

Inhalativ Arbeiter 18,2 mg/m³ (Langzeit-Exposition, systemische Effekte)

. PNEC-Werte

111-30-8 Glutaral

Wasser 0,0025 mg/L (Süßwasser)

0,00025 mg/L (Meerwasser)

Sediment 0,091 mg/kg (Süßwasser)

0,009 mg/kg (Meerwasser)

Boden 0,209 mg/kg (Boden)

Kläranlage 0,8 mg/L (Kläranlage)

7173-51-5 Didecyldimethylammoniumchlorid

Wasser 0,002 mg/L (Süßwasser)

0,0002 mg/L (Meerwasser)

Sediment 2,82 mg/kg (Süßwasser)

0,282 mg/kg (Meerwasser)

Boden 1,4 mg/kg (Boden)

Kläranlage 0,595 mg/L (Kläranlage)

. Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:

67-63-0 Isopropanol

BAT 25 mg/l

Untersuchungsmaterial: Urin

Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende

Biol. Parameter: Aceton

25 mg/l

Untersuchungsmaterial: Vollblut

Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende

Biol. Parameter: Aceton

. **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

. 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

. Persönliche Schutzausrüstung:

. Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Die berufliche Verwendung dieser Zubereitung durch Jugendliche, Schwangere Frauen und stillende

Mütter ist eingeschränkt oder ganz verboten. Die genauen Bestimmungen sind in den in Kapitel 15

aufgeführten Verordnungen zum Jugenschutz und zum Mutterschutz aufgeführt.

. Atemschutz:

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät (DIN EN 140); bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät (DIN EN 14 594, DIN EN 397) verwenden.

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 26.11.2018

Versionsnummer 4

überarbeitet am: 26.11.2018

Handelsname: GERMICIDAN FF PLUS
 Artikelnummer: 12203CH

(Fortsetzung von Seite 5)

Kurzzeitig Filtergerät: ABEK-Mehrbereichsfilter (DIN EN 14 387)
 Filter A/P2 nach DIN EN 141.

Handschutz:

Schutzhandschuhe (EN 388 - EN 374.3):

Bei Spritzkontakt mindestens Schutzindex 2 empfohlen, entsprechend mehr als 30 Min. Permeationszeit gemäss EN 374.

Mindestschichtdicke/Handschuh: 0,4 mm

Bei längerem und häufigem Kontakt Schutzindex 6 empfohlen, entsprechend mehr als 480 Min. Permeationszeit gemäss EN 374.

Mindestschichtdicke/Handschuh: 0,7 mm

Handschuhmaterial:

Butylkautschuk

Fluorkautschuk (Viton)

Nitrilkautschuk

Chloroprenkautschuk

Handschuhe aus Neopren.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augenschutz: Dichtschießende Schutzbrille (EN 166)**Körperschutz:** säurebeständige Schutzkleidung.**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Allgemeine Angaben****Aussehen:****Form:** flüssig**Farbe:** farblos**Geruch:** aldehydartig**Geruchsschwelle:** nicht bestimmt**pH-Wert (10 g/l) bei 20 °C:** ~ 3,4**Zustandsänderung****Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:** nicht bestimmt**Siedebeginn und Siedebereich:** nicht bestimmt**Flammpunkt:** ~ 43,3 °C**Entzündbarkeit (fest, gasförmig):** nicht bestimmt**Zündtemperatur:** ~ 425 °C**Zersetzungstemperatur:** nicht bestimmt**Selbstentzündungstemperatur:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.**Explosive Eigenschaften:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.**Explosionsgrenzen:****untere:** 2,0 Vol %**obere:** 12,0 Vol %**Oxidierende Eigenschaften:** keine**Dampfdruck bei 20 °C:** ~ 48 hPa**Dichte bei 20 °C:** ~ 1,04 g/cm³

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 26.11.2018

Versionsnummer 4

überarbeitet am: 26.11.2018

Handelsname: GERMICIDAN FF PLUS
 Artikelnummer: 12203CH

(Fortsetzung von Seite 6)

- . Verdampfungsgeschwindigkeit nicht bestimmt
- . Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser: vollständig mischbar
- . Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser: nicht bestimmt
- . Viskosität:
 - dynamisch: nicht bestimmt
- . 9.2 Sonstige Angaben Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- . 10.1 Reaktivität Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung.
- . 10.2 Chemische Stabilität
- . Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- . 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- . 10.4 Zu vermeidende Bedingungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- . 10.5 Unverträgliche Materialien: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- . 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- . 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen
- . Akute Toxizität
Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Einatmen.
- . Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:
 - 111-30-8 Glutaral**
 - Oral LD50 200 mg/kg (Ratte)
 - Dermal LD50 >2.000 mg/kg (Ratte) (OECD 402)
 - Inhalativ LC50 (4 h) 0,28 mg/L (Ratte) (OECD 403)
 - 7173-51-5 Didecyldimethylammoniumchlorid**
 - Oral LD50 >300-2.000 mg/kg (Ratte)
- . Komponente Art Wert Spezies

Produkt	ATEmix	oral	688 mg/kg .
Produkt	ATEmix	dermal	> 5000 mg/kg .
Produkt	ATEmix	inhalativ	1,14 mg/L, 4h .
- . Primäre Reizwirkung:
 - . Ätz-/Reizwirkung auf die Haut
Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
 - . Schwere Augenschädigung/-reizung
Verursacht schwere Augenschäden.
 - . Sensibilisierung der Atemwege/Haut
Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
 - . Zusätzliche toxikologische Hinweise: Verursacht schwere Augenschäden.
 - . Sensibilisierung Nicht sensibilisierend.
 - . Toxizität bei wiederholter Aufnahme Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
 - . CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 26.11.2018

Versionsnummer 4

überarbeitet am: 26.11.2018

Handelsname: GERMICIDAN FF PLUS
 Artikelnummer: 12203CH

(Fortsetzung von Seite 7)

- . **Keimzell-Mutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- . **Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- . **Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- . **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**
Kann die Atemwege reizen.
- . **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- . **Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1 Toxizität****Aquatische Toxizität:****111-30-8 Glutaral**

LC50 (96 h) (statisch) 64 mg/L (Cyprinodon variegatus)
 1,6 mg/L (Salmo gairdneri)

EC50 (48 h) (statisch) 4,2 mg/L (daphnia magna)

EC50 (72 h) (statisch) 1,2 mg/L (desmodesmus subspicatus) (OECD 201)

NOEC 0,24 mg/L (daphnia magna) (21d)

7173-51-5 Didecyldimethylammoniumchlorid

LC50 (96 h) 0,97 mg/L (Danio rerio)

EC50 (48 h) 0,057 mg/L (daphnia magna)

EC50 (72 h) 0,053 mg/L (Pseudokirchneriella subcapitata)

NOEC >0,01-0,1 mg/L (Daphnia)

- . **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Sonstige Hinweise:

Bewertung: gut eliminierbar

Elimination durch Flockung oder Adsorption an Schlamm

- . **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- . **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Weitere ökologische Hinweise:**Allgemeine Hinweise:**

Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

Darf nicht unverdünnt bzw. unneutralisiert ins Abwasser bzw. in den Vorfluter gelangen.

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

In Gewässern auch giftig für Fische und Plankton.

sehr giftig für Wasserorganismen

Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringster Mengen in den Untergrund.

- . **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

- . **PBT:** Nicht anwendbar.

- . **vPvB:** Nicht anwendbar.

- . **12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

(Fortsetzung auf Seite 9)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 26.11.2018

Versionsnummer 4

überarbeitet am: 26.11.2018

Handelsname: GERMICIDAN FF PLUS
Artikelnummer: 12203CH

(Fortsetzung von Seite 8)

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung:

- Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden.
- Nicht in konzentrierter Form in die Kanalisation gelangen lassen.
- Muß unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden.

Europäischer Abfallkatalog

07 06 99 Abfälle a. n. g.

Ungereinigte Verpackungen:

Empfehlung:

- Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.
- Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.
- Die Verpackung ist nach Maßgabe der Verpackungsverordnung zu entsorgen.

Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

ADR, IMDG, IATA

UN1903

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR

1903 DESINFEKTIONSMITTEL, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (Didecyldimethylammoniumchlorid), UMWELTGEFÄHRDEND

IMDG

DISINFECTANT, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (didecyldimethylammonium chloride), MARINE POLLUTANT

IATA

DISINFECTANT, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (didecyldimethylammonium chloride)

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR



Klasse

8 (C9) Ätzende Stoffe

Gefahrzettel

8

IMDG



Class

8 Ätzende Stoffe

(Fortsetzung auf Seite 10)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 26.11.2018

Versionsnummer 4

überarbeitet am: 26.11.2018

Handelsname: GERMICIDAN FF PLUS
Artikelnummer: 12203CH

(Fortsetzung von Seite 9)

. Label

8

. IATA



. Class

8 Ätzende Stoffe

. Label

8

. 14.4 Verpackungsgruppe

. ADR, IMDG, IATA

III

. 14.5 Umweltgefahren:

Das Produkt enthält umweltgefährdende Stoffe:
Didecyldimethylammoniumchlorid

. Marine pollutant:

Nein

Symbol (Fisch und Baum)

Symbol (Fisch und Baum)

. Besondere Kennzeichnung (ADR):

. 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den
Verwender

Achtung: Ätzende Stoffe

. Kehler-Zahl:

80

. EMS-Nummer:

F-A,S-B

. Stowage Category

A

. 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des
MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar.

. Transport/weitere Angaben:

Frostfreien Transport gewährleisten.

. ADR

. Begrenzte Menge (LQ)

5L

. Freigestellte Mengen (EQ)

Code: E1

Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml

Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 1000 ml

. Beförderungskategorie

3

. Tunnelbeschränkungscode

E

. IMDG

. Limited quantities (LQ)

5L

. Excepted quantities (EQ)

Code: E1

Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml

Maximum net quantity per outer packaging: 1000 ml

. UN "Model Regulation":

UN 1903 DESINFEKTIONSMITTEL, FLÜSSIG, ÄTZEND,
N.A.G. (DIDECYLDIMETHYLAMMONIUMCHLORID), 8,
III, UMWELTGEFÄHRDEND**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**. 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den
Stoff oder die Zubereitung

. Richtlinie 2012/18/EU

. Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

. Seveso-Kategorie E1 Gewässergefährdend

. Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse 100 t

. Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse 200 t

(Fortsetzung auf Seite 11)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 26.11.2018

Versionsnummer 4

überarbeitet am: 26.11.2018

Handelsname: GERMICIDAN FF PLUS
 Artikelnummer: 12203CH

(Fortsetzung von Seite 10)

- . VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII Beschränkungsbedingungen: 3
- . Verordnung (EU) Nr. 649/2012

7173-51-5 DidecyldimethylammoniumchloridAnnex I Part 1

. Nationale Vorschriften:

. Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.

Jugendarbeitsschutzverordnung (ArGV 5, SR 822.115): Jugendliche bis zum vollendeten 18. Altersjahr dürfen bei ihrer Arbeit nur dann mit dieser Zubereitung in Kontakt kommen oder dieser ausgesetzt werden, sofern das Bundesamt für Berufsbildung und Technologie (BBT) oder das Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) eine Ausnahme bewilligt hat.

Mutterschutzverordnung (SR 822.111.52): Schwangere Frauen und stillende Mütter dürfen bei ihrer Arbeit nur dann mit dieser Zubereitung in Kontakt kommen oder dieser ausgesetzt werden, wenn auf Grund einer Risikobeurteilung durch eine Fachperson feststeht, dass im Kontext mit den Tätigkeiten und den getroffenen Schutzmassnahmen die Exposition zu keinen Schädigungen für Mutter und Kind führt.

- . Klassierung wassergefährdender Flüssigkeiten: Klasse A (Selbsteinstufung)

. Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotssverordnungen:

BG-RCI Merkblatt M004 "Reizende/Ätzende Stoffe"

BG-RCI Merkblatt A008 "Persönliche Schutzausrüstung"

AGW-Werte (TRGS 900)

- . 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

. Relevante Sätze

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H301 Giftig bei Verschlucken.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H330 Lebensgefahr bei Einatmen.

H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

- . Ansprechpartner: regulatory@kersia-group.com

. Abkürzungen und Akronyme:

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)

ICAO: International Civil Aviation Organisation

ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organisation" (ICAO)

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

(Fortsetzung auf Seite 12)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 26.11.2018

Versionsnummer 4

überarbeitet am: 26.11.2018

Handelsname: GERMICIDAN FF PLUS
Artikelnummer: 12203CH

(Fortsetzung von Seite 11)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)
PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)
LC50: Lethal concentration, 50 percent
LD50: Lethal dose, 50 percent
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
SVHC: Substances of Very High Concern
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 2
Acute Tox. 3: Akute Toxizität – Kategorie 3
Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4
Acute Tox. 2: Akute Toxizität – Kategorie 2
Skin Corr. 1B: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1B
Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1
Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2
Resp. Sens. 1: Sensibilisierung der Atemwege – Kategorie 1
Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1
Skin Sens. 1A: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1A
STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3
Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend – Kategorie 1
Aquatic Chronic 2: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 2
. **Quellen:** source ECHA: Quelle: Europäische Chemikalienagentur, <http://echa.europa.eu/>
. * **Daten gegenüber der Vorversion geändert.**